

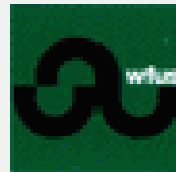
Verbundausbildung Untere Saar e.V. (VAUS)

1996 gegründet als unternehmerische Initiative,
die durch Ausbildung im Verbund mehr
Ausbildungsplätze schaffen wollte,
heute anerkannter Bildungsträger, der
Jugendliche dabei unterstützt eine
Ausbildung oder Arbeit zu finden und
die Ausbildung erfolgreich
abzuschließen.

Pädagogisches Leitprinzip von VAUS

- Praxisorientierte berufliche Lernprozesse und Qualifizierung zur Integration in das Berufsleben
- Situative Unterstützung als Ergänzung zu den schulischen und beruflichen Lernprozessen
- Begleitende individuelle soziale Betreuung zur Findung und Sicherung einer adäquaten Ausbildung oder Beschäftigung
- Die Berücksichtigung arbeitsmarktpolitischer Entwicklungen

Mitglieder



Die ersten Maßnahmen waren

- Förderung der „traditionellen“ industriellen Verbundausbildung sowie des Verbundes in den neuen Informations- und Kommunikationsberufen
- Eine vom Arbeitsamt geförderte Grundausbildungsmaßnahme, zunächst mit den Schwerpunkten Büro und Handelsberufe
- Nachbetreuung lernschwacher Auszubildender im Rahmen des saarländischen Förderprogramms „Ausbildung jetzt“
- Internetcafé für Berufsorientierung

- Veränderungen der Rahmenbedingungen und Anforderungen für Bildungsmaßnahmen bewirkten auch zusätzliche Aufgaben von VAUS.
- Neue Maßnahmen für schulentlassene Ausbildung suchende Jugendliche wurden entwickelt und durchgeführt.
- Heute ist der Übergang von der allgemein bildenden Schule in die Ausbildung ein Schwerpunkt der angebotenen Maßnahmen.
- Maßnahmen zur Berufsorientierung an Schulen
- Sozialpädagogische Kompetenzfeststellung und Hilfeleistungen



Heute arbeitet VAUS im Auftrag

- Der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds
- Des Bundesministeriums für Bildung und Forschung
- Des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge
- Des Ministeriums für Wirtschaft und Wissenschaft des Saarlandes
- Der Agentur für Arbeit Saarlouis
- Der ARGE Saarlouis
- Des Landkreises Saarlouis



Verbundausbildung

- *Erste Maßnahme von VAUS und Namensgeber*
- *Hilft Unternehmen auszubilden, auch wenn nicht alle Ausbildungsinhalte im Betrieb abgedeckt werden können: sucht Verbundpartner, regelt Gewährung von Zuschüssen durch den Landkreis*



Verbundausbildung

- Derzeitiger Stand von Verbundbetrieben: 25
- Es handelt sich um Klein- und Mittelbetriebe im gesamten Kreis Saarlouis
- Ausbildungsberufe: Berufe in der Metallbranche, Mechatroniker
- Seit 1997 wurden vom Kreis rd. 600.000 € für Verbundförderung bereitgestellt

- *unterstützte Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach Ausbildungsberuf und Ausbildungsplatz*
 - *führte Schulen und Unternehmen zusammen*
 - *unterstützte Betriebe bei der Suche nach Auszubildenden*

01.06.2006 bis 30.9.2008



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**

- ▶ Forschen
- ▶ Beraten
- ▶ Zukunft gestalten

- ist das Ausbildungsstrukturprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur **Mobilisierung von Ausbildungsplätzen in Betrieben**
- ist flankierender Beitrag zu den Aktivitäten des **„Nationalen Pakts für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland“**



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

- wird gefördert aus **Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** und dem **Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union**
- wird umgesetzt von der Programmstelle beim **Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn (BIBB)**



Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

Erfolge:

- Kontakt, Beratung und Hilfe bei der Besetzung von Ausbildungsstellen in ca. 500 Unternehmen
 - Beratung und Hilfe für 112 SchülerInnen beim Bewerben und bei der Ausbildungsstellensuche
 - Zusammenarbeit mit 22 Schulen:
 - Alle 14 ERS und Gesamtschulen im Landkreis, Berufliche Schulen,
 - Akquirierte Ausbildungsstellen bis Projektende:
 - 82 zusätzliche Stellen, davon 46 besetzt
 - 40 nicht zusätzliche Stellen, davon 15 besetzt
- Vereinbarte Zielgröße: 55 besetzte zusätzliche Ausbildungsplätze

- Ausbau und Aufrechterhaltung eines regionalen Netzwerks zur Unterstützung von Unternehmen, BewerberInnen und Schulen im Bereich Ausbildung und Ausbildungsvorbereitung
- Ermittlung und Weiterentwicklung von grenzüberschreitenden Ausbildungsstrukturen
- Akquise von SchülerInnen in weiterführenden Schulen im Grenzraum in Deutschland und Frankreich, die an einer Ausbildung oder einem Praktikum im Nachbarland interessiert sind
- Akquise und Besetzung von 60 zusätzlichen betrieblichen Ausbildungsplätzen bis 2012

Adressaten:

- Unternehmen in den Landkreisen SLS, MZG-Wadern und dem Département Moselle
- Erweiterte Realschulen, Gesamtschulen und Fachoberschulen im Landkreis SLS
- weiterführende Schulen (Lycée Général et Technologique) und Berufsschulen (CFA, Lycée Professionnel) im Département Moselle
- SchulabgängerInnen/ SchülerInnen in den Landkreisen SLS und MZG sowie SchülerInnen im Département Moselle

JOBSTARTER CONNECT- **Projekt AQUA**

- *ermöglicht AltbewerberInnen durch die Qualifizierung mit Ausbildungsbausteinen den Übergang in eine duale Ausbildung*
- *zeigt einen konkreten Qualifizierungsweg auf, der mit dem Zugang zur externen Prüfung endet*



Aufbau von Qualifikation mit Ausbildungsbausteinen

- Vermittlung der TeilnehmerInnen in Praktikumsbetriebe die bereit sind mit Ausbildungsbausteinen zu qualifizieren in den Berufen:
Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/-in, Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in
- Zusammenarbeit mit EQ-Betrieben (Praktika mit HWK/IHK Anerkennung)
- Theoretische Qualifizierung durch Besuch der entsprechenden Fachklasse der Berufsschule.
- Dokumentation der absolvierten Ausbildungsbausteine und Anerkennung durch die Kammern
- Feststellung bereits vorhandener Qualifikationen zur Anerkennung und Vorbereitung auf die externe Prüfung

Projekt „Ausbildung jetzt“

– *unterstützt Auszubildende bei schulischen oder betrieblichen Problemen*



„Ausbildung jetzt“

- Betreute Auszubildende 62
 - davon Stützunterricht durch VAUS 31
- Abschlussprüfungen:
 - Winter 2008/09: 10
 - Prüfung bestanden 6
 - davon Übernahme Ausbildungsbetrieb 6
 - Wiederholung der Prüfung Sommer 2009 4
- Abbrüche vom 01.07.08 bis 30.05.09: 14
 - davon Betriebswechsel 5, Wechsel in Arbeit 1, Wechsel zu AbH 1

Projekt BO-SEK mit Vertiefter Berufsorientierung

- *hilft Jugendlichen auf dem Weg in die Ausbildung*
- *unterstützt Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach Ausbildungsberuf und Ausbildungsplatz*



BO-SEK I

- zuständig für 6 Erweiterte Realschulen, 1 Integrierte Gesamtschule, 2 Förderschulen Lernen
- bisher erreichte und unterstützte Schüler/innen im Schuljahr 2008/2009: 272 (davon 143 männlich und 129 weiblich)
- Projekte: aktive Teilnahme am Girls Day und Neue Wege für Jungs 2009 (mit 14 Teilnehmer/innen)

Projekt Internet-Treff mit Vertiefter Berufsorientierung

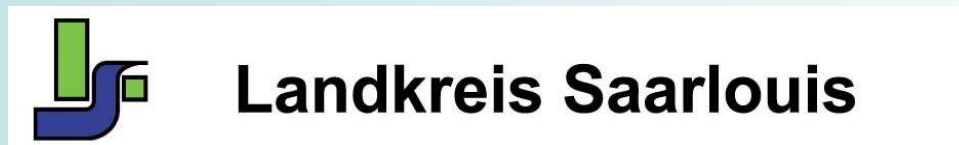
- *gibt Jugendlichen
Gelegenheit am Computer zu arbeiten
und Ihre Medienkompetenz zu erweitern*
- *hilft beim Schreiben von Bewerbungen*



- sozialpädagogische und technische Unterstützung der Internettreffs
- vor allem bei der Berufswahl mit Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche soll der Zugang zu den Zukunftstechnologien für Jugendliche verwirklicht werden
- Schulungen im Bereich PC und Internet sowie multimediale Projektarbeit zur Förderung berufsweltbezogener und sozialer Kompetenzen
- Vertiefte Berufsorientierung
- Inanspruchnahme der Internet-Treffs: in 2008 - 10.439 mal

Projekt Kompetenzagentur

- *Individuell abgestimmtes Fallmanagement bei besonders benachteiligten Jugendlichen (§ 13 SGB VIII) mit multiplen Problemlagen im Übergang Schule-Beruf*



- Zur Zeit ca. 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Fallmanagement
- Angestrebt sind 40 Casemanagement-Fälle pro Casemanager
- 37 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über einen Migrationshintergrund
- Momentan 35 % Mädchen, 65 % Jungen

– *sucht nach Fahrmöglichkeiten, damit Jugendliche ihren Ausbildungsort erreichen*

- Zeitnahe Bearbeitung von Anfragen (ÖPNV-Anbieter u. Linien, Fahrpläne)
- Akquise in Betrieben (überwiegend in Gewerbegebieten – besonders schlechte Anbindung)
- Bildung von Fahrgemeinschaften
- Vorsprache an den Schulen (Plakate und Flyer platzieren)



**Bundesagentur
für Arbeit**



Landkreis Saarlouis

Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsförderverband und Saarlouis

Was kann VAUS unterstützen!

- Hilfestellung für Betriebe die ausbilden wollen
 - Suche und Auswahl von Jugendlichen für Ausbildung
 - Unterstützung bei der Ausbildung und sozialen Betreuung
- Vermittlung von Kontakten zu Schulen
- Verbundausbildung
- Berufsfindung von Jugendlichen

Welche Unterstützung braucht VAUS?

- Kontakte zu Betrieben
- Zugang zu Messen etc.
- Unterstützung bei der öffentlichen Finanzierung
 - Arbeitsmarktprojekt
 - Soziale Betreuung von praktisch begabten Jugendlichen